

Impact-Tabelle

Die verkürzte Impact-Tabelle zeigt die 13 wesentlichsten PALFINGER-Nachhaltigkeitsthemen. Ihnen werden Risiken aus der externen Sichtweise (ausgehend vom Unternehmen auf die Belange) zugeordnet. Dargestellt wird auch, in welcher Phase der Wertschöpfungskette ihre Effekte auftreten und welchen Bereichen ihre Auswirkungen zugeordnet werden. Zugeordnet werden zusätzlich Richtlinien, Berichterstattungsstandards und themenspezifische Maßnahmen. Die Reihung der wesentlichen Themen entspricht der langfristigen Auswirkung und der Gesamtrelevanz auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse 2017. Die vollständige Impact-Tabelle mit allen 38 bewerteten Themen findet sich im Nachhaltigkeitsanhang.



Verantwortungsbewusster Arbeitgeber



Öko-effiziente Produktion



Nachhaltige Produkte



Faire Wirtschaft

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wertschöpfungskette			Risikobetrachtung Außensicht	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte		
1	Sicherheit der Produkte PALFINGER Produkte sollen sich durch höchste Sicherheit auszeichnen. Die Vermeidung von Unfällen soll in der Anwendung über gesetzliche Anforderungen hinausgehen.				Werden gesetzliche Anforderungen im Sicherheitsbereich nicht eingehalten, könnten sowohl ein Risiko für Mitarbeiter im Produktionsprozess als auch für die Produkthanwender im täglichen Einsatz sowie Schäden für die Umwelt entstehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit durch Produktdatentracking
2	Produktforschung und -entwicklung PALFINGER soll verstärkt in die Produktforschung und -entwicklung investieren und neueste Technologien anbieten.				Verabsäumte Entwicklungen bei PALFINGER können zu veralteten Technologien am Markt und in der Lieferkette führen und somit zu Einbußen bei Effizienz und Wirtschaftlichkeit beim Kunden. Die Chance auf signifikante Technologiesprünge, die auch zur Lösung dringender globaler Probleme beitragen könnten, bleibt ungenutzt. Nachhaltiges Konsumverhalten kann nicht forciert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • F&E-Prozess Produktentwicklung • Training der F&E-Mitarbeiter
3	Innovationen in der Produktion PALFINGER soll im Produktionsprozess nachhaltige Innovationen und Technologien forcieren, um die Effizienz zu erhöhen („mehr Output mit weniger Input“).				Entwicklungen im Produktionsprozess gehen immer einher mit Produktentwicklungen. Werden diese verabsäumt, können Anforderungen von Kunden und globale Herausforderungen nicht erfüllt bzw. gelöst werden. Nachhaltiges Produktions- und Konsumverhalten bleiben aus. Ineffiziente, fehleranfällige oder potenziell gefährliche Produktionsprozesse könnten ohne Weiterentwicklung zu Langzeitschäden führen.	<ul style="list-style-type: none"> • F&E-Prozess Produktion
4	Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells PALFINGER soll dafür Sorge tragen, sein Geschäftsmodell langfristig zukunftsfähig auszurichten und Trends (z.B. Urbanisierung, Leihen statt Besitzen, Kreislaufwirtschaft etc.) aktiv zu verfolgen. PALFINGER soll einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.				Werden Geschäftsmodelle nicht zukunftsfähig ausgerichtet, bleiben notwendige Weiterentwicklungen aus, die beispielsweise globale Herausforderungen lösen oder Umweltbelastungen reduzieren könnten. Lieferanten und Partner könnten durch ihre Abhängigkeiten in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt werden. Sichere Arbeitsplätze und zusätzliche Sozialleistungen können nur schwer garantiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • GLOBAL PALFINGER ORGANIZATION • Geschäftsmodell-erneuerung (TCO)
5	Gesundheit und Sicherheit PALFINGER soll die Mitarbeiter vor Unfällen schützen, Arbeitssicherheit sowie Gesundheits- und Sozialvorsorge proaktiv fördern. Eine gute Work-Life-Balance soll zum Wohlbefinden beitragen.				Achtet PALFINGER nicht auf die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter, könnten negative Konsequenzen auch für externe Dritte entstehen: Fehlende globale Gesundheits- und Sicherheitsstandards könnten zu langwierigen Mitarbeitererkrankungen und -verletzungen führen, die Institutionen nicht proaktiv verhindern können. So steigen die Kosten für Krankenversicherungen und Versicherte. Bei einer Pandemie könnten Mitarbeiter ohne wirksame Maßnahmen am Arbeitsplatz erkranken und zur Verbreitung intern wie extern beitragen. Fehlende Life-Balance Initiativen könnten zum Verlust des Sicherheitsgefühls des Arbeitsplatzes führen. Das kann sich negativ auf die Bereitschaft zu langfristigen Investitionen für die Wirtschaft (Hausbau), zur Familienplanung und so auf die demografische Entwicklung auswirken.	<ul style="list-style-type: none"> • Umstrukturierung GPO: Gesundheitsschutz, HSE und PALfit • Konzept für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität • Erweiterung PALfit • Globale Gesundheitsinitiative • Arbeitsmediziner • COVID-19 Group Policy und Task Force • HSE Action Plan

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Risikobetrachtung Außensicht	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte		
6	Produktlebenszyklus PALFINGER Produkte sollen sich durch Einsparungen im Produktgewicht, Energie- und Betriebsmittelbedarf über den gesamten Produktlebenszyklus auszeichnen. Produkte sollen qualitativ hochwertig, zuverlässig, langlebig und wartungsarm konzipiert sein.				Fehlende Produktlebenszyklus-Betrachtungen können zu Fehlkaufentscheidungen bei Kunden führen, wenn diese nur Initialkosten von Produkten berücksichtigen und der Einsatz von Hilfs- und Betriebsmitteln missachtet wird, womit er auch in der Entwicklung außer Betracht fallen könnte. Dies kann zu negativen Umwelteinflüssen führen. Verantwortungsvolle Produktions- und Konsummuster bleiben aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Best Invest • Geschäftsmodell-erneuerung (TCO)
7	Mitarbeiterentwicklung PALFINGER soll die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter fördern und soll diese frühzeitig auf Veränderungen in der Arbeitswelt vorbereiten (z.B. Industrie 4.0, Expertenentwicklung).				Werden Mitarbeiter nicht in ihrer Entwicklung unterstützt, können sie nur erschwert in der zukünftigen Arbeitswelt bestehen (strukturelle Arbeitslosigkeit, Altersarbeitslosigkeit), das Verletzungsrisiko gerade in der Produktion könnte steigen, Motivationsdefizite könnten zu Erkrankungen und minderqualitativer Arbeit führen. Daraus resultierende Produktfehler könnten auch Anwender gefährden. Globale Herausforderungen können nur durch gut ausgebildete und versatile Mitarbeiter gelöst werden. Mangelnde Förderung, Ausbildung, Anreize und Diversität bremsen Innovation.	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategie & Lernplattform • Führungsrahmenwerk und -programm • PALFINGER Campus • Lehrlingsprogramm in China
8	Energieeffizienz und Klimaschutz PALFINGER soll anstreben, den Energieverbrauch und innerbetrieblichen Transport (z.B. On-Demand-Logistik, E-Drive-Induktionsschleifen) laufend zu optimieren, Kosten und Emissionen zu reduzieren, und so aktiv zum Klimaschutz beitragen. PALFINGER soll höchste Gebäudeeffizienz nach regionalen Möglichkeiten anstreben.				Leistet PALFINGER keinen Beitrag zum Klimaschutz, können die Effizienz und die Verwendung erneuerbarer Energietechnologien sinken, eine Transformation dahin wird gebremst. Werden Klimaziele nicht erreicht, kann es zu starken staatlichen Eingriffen und Steuern kommen. Zudem steigen CO ₂ -Emissionen und das 1,5-Grad-Ziel wird nicht erreicht, was negative Folgen für das Öko-System und die Wirtschaft hat. Dieser Impact multipliziert sich, wenn PALFINGER keine Umwelтанforderungen an die Lieferkette stellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutzstrategie • Erneuerbare Energie • Photovoltaik-Systeme • Umweltinformationsaustausch • Energy Efficiency Tutorial • Nachhaltige Mobilität • Merchandising-Fanshop
9	Rohstoffbedarf und -effizienz In der Produktion soll PALFINGER Rohstoffe wie Stahl, Aluminium und Glasfaser effizient einsetzen.				Ineffiziente Rohstoffnutzung kann zu höheren Abfallmengen, Rohstoffknappheit und höheren Produktpreisen führen. Dies könnte zur Nutzung von Rohstoffen oder Substituten mit höherer Sozial- und Umweltbelastung bei der Gewinnung, Produktion und Nutzung führen, politische Krisen durch Verlagerungen in rohstoffreiche Länder auslösen oder Korruption und Schwarzmarktbildungen begünstigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Stahllieferanten
10	Attraktive Beschäftigung PALFINGER soll als attraktiver Arbeitgeber gelten, die Mitarbeiterbindung fördern und interne Entwicklungsmöglichkeiten (horizontal/vertikal) schaffen.				Attraktive Beschäftigung und Entwicklungsmöglichkeiten fördern menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. Bleibt dies aus, könnte die Kaufkraft sinken sowie Fluktuation am Arbeitsmarkt und die Abwanderung in attraktivere Länder steigen. Korruption und Diskriminierung könnten durch fehlende Werte und Prinzipien vermehrt auftreten und Themen wie faire Arbeitsbedingungen in den Hintergrund rücken. Mangelnde Zufriedenheit durch unattraktive Beschäftigung könnte Lebensstandard und -qualität (innere Kündigung, weniger Leistung) mindern.	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Employer Branding Strategie • HR-System • Job-Architektur • Globaler Gehalts- und Lohnerhöhungsprozess • Talent- und Performance Management
11	Unternehmenskultur und -werte PALFINGER Mitarbeiter, insbesondere Führungskräfte, sollen die Unternehmenskultur vorleben und auf Basis der Werte Unternehmertum, Respekt, Lernen handeln. Dies soll u.a. zu interkulturellem Verständnis, zu erhöhter Anerkennung, Wertschätzung und erhöhtem Wissensaustausch führen.				Werte gelten als wichtige moralische Leitlinie für das Handeln. Fehlende Kultur und Werte und somit ausbleibende Vorbildwirkungen könnten zu erhöhten Korruptions- und Diskriminierungsvorfällen beitragen. Zunehmende Ungleichheiten könnten die Motivation zur Teilnahme am Arbeitsmarkt senken und so die Kaufkraft und das Wirtschaftswachstum beeinträchtigen. Moralischer Verfall gefährdet zudem zentrale institutionelle Grundlagen und die Qualität des Zusammenlebens.	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturanalyse

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wertschöpfungskette			Risikobetrachtung Außensicht	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte		
12	Compliance mit rechtlichen und ethischen Standards PALFINGER soll ethisch korrekt handeln: Gesetze werden eingehalten, Steuern werden korrekt bezahlt, und der Korruption wird entgegengesteuert.				Langfristige partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern könnten unter entsprechendem Fehlverhalten leiden und die Vertrags- und Rechtssicherheit gefährden. Verstöße gegen faire Besteuerung, Korruption, Kartellrecht, etc. könnten zu höheren Einschränkungen der Handlungsfähigkeit durch vermehrte internationale Gesetze und Leitlinien führen. Globale Steueroasen und Korruptionsfälle könnten ansteigen. Ein durch wettbewerbsverzerrende Handlungen entstehendes Machtungleichgewicht könnte speziell für Endkonsumenten zu wesentlichen Einschränkungen führen.	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance-Schulung • Compliance Risk Assessment • Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte • Aktualisierung des Code of Conduct • Integration von Nachhaltigkeitsthemen in Risikobetrachtung
13	Industrie 4.0 und Digitalisierung PALFINGER soll sich vermehrt der Digitalisierung und Konnektivität von Maschinen bis hin zum Lieferanten (Open Sourcing) widmen. Dafür soll der verantwortungsbewusste Umgang mit Informationen, insbesondere höchster Datenschutz, gewährleistet werden.				Widmet sich PALFINGER nicht der Digitalisierung, Innovation und dem Datenschutz, können globale Herausforderungen in vielen Kundensegmenten von PALFINGER nur schwierig gelöst und innovative Lösungen mäßig vorangetrieben werden. Die partnerschaftliche Entwicklung von Innovationen könnte darunter leiden und zu Korruptionsthemen (insbesondere beim Datenschutz) in der gesamten Wertschöpfungskette führen.	<ul style="list-style-type: none"> • Digital Transformation Officer

 GRI 102-47, 103-1

 NaDiVeG

 Vertiefende GRI- und Nachhaltigkeits-Informationen, Impact-Tabelle, Seite 205

IMPACT-TABELLE



Verantwortungsbewusster Arbeitgeber



Öko-effiziente Produktion



Nachhaltige Produkte



Faire Wirtschaft

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
1	Sicherheit der Produkte PALFINGER Produkte sollen sich durch höchste Sicherheit auszeichnen. Die Vermeidung von Unfällen soll in der Anwendung über gesetzliche Anforderungen hinausgehen.				• GRI: 416-1, 416-2	Quantitative Darstellung etwaiger Produktunfälle sowie Beschreibung der Sicherheitsinnovationen bei Produkten	• Sicherheit durch Produktdatentracking
2	Produktforschung und -entwicklung PALFINGER soll verstärkt in die Produktforschung und -entwicklung investieren und neueste Technologien anbieten.				• Keine GRI-Angaben vorhanden • NaDiVeG • SDG: 9.1, 9.5, 12.2, 12.5, 13.3	Quantitative Darstellung der Investitionen in Forschung und Entwicklung	• F&E-Prozess Produktentwicklung • Training der F&E-Mitarbeiter
3	Innovationen in der Produktion PALFINGER soll im Produktionsprozess nachhaltige Innovationen und Technologien forcieren, um die Effizienz zu erhöhen („mehr Output mit weniger Input“).				• Keine GRI-Angaben vorhanden • NaDiVeG • SDG: 9.1, 9.4, 9.5, 13.2, 13.3	Quantitative Darstellung der Investitionen in Forschung und Entwicklung	• F&E-Prozess Produktion
4	Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells PALFINGER soll dafür Sorge tragen, sein Geschäftsmodell langfristig zukunftsfähig auszurichten und Trends (z.B. Urbanisierung, Leihen statt Besitzen, Kreislaufwirtschaft etc.) aktiv zu verfolgen. PALFINGER soll einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.				• GRI: 201-1, 201-2 • SDG: 8.2, 8.3, 9.3, 9.4	Quantitative Darstellung von Finanzströmen an Stakeholder, Managementsystemen sowie Darstellung im Rahmen der Lageberichterstattung, Risikomanagement, wirtschaftliche Leistung, Organisationsprofil	• GLOBAL PALFINGER ORGANIZATION • Geschäftsmodell-erneuerung (TCO)
5	Gesundheit und Sicherheit PALFINGER soll die Mitarbeiter vor Unfällen schützen, Arbeitssicherheit sowie Gesundheits- und Sozialvorsorge proaktiv fördern. Eine gute Work-Life-Balance soll zum Wohlbefinden beitragen.				• GRI: 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-7, 403-9 • NaDiVeG • SDG: 3.8	Quantitative Darstellung von Unfällen, Todesfällen, Ausfallzeiten in der eigenen Produktion, Abwesenheitszeiten und Managementsystemen sowie Beschreibung von Initiativen	• Umstrukturierung GPO: Gesundheitsschutz, HSE und PALfit • Konzept für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität • Erweiterung PALfit • Globale Gesundheitsinitiative • Arbeitsmediziner • COVID-19 Group Policy und Task Force • HSE Action Plan
6	Produktlebenszyklus PALFINGER Produkte sollen sich durch Einsparungen im Produktgewicht, Energie- und Betriebsmittelbedarf über den gesamten Produktlebenszyklus auszeichnen. Produkte sollen qualitativ hochwertig, zuverlässig, langlebig und wartungsarm konzipiert sein.				• GRI: 301-1, 302-1, 302-3, 305-1, 305-2, 305-3 • NaDiVeG • SDG: 12.5, 12.8 • UNGC: 7-9	Quantitative Beschreibung der Gewährleistungskosten und des Verschnitts sowie qualitative Beschreibung der Produktinnovationen zur Qualitätsverbesserung sowie von sicheren und effizienten Produkten	• Best Invest • Geschäftsmodell-erneuerung (TCO)
7	Mitarbeiterentwicklung PALFINGER soll die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter fördern und soll diese frühzeitig auf Veränderungen in der Arbeitswelt vorbereiten (z.B. Industrie 4.0, Expertenentwicklung).				• GRI: 404-1 • NaDiVeG • SDG: 4.3, 4.4, 4.5, 8.6	Quantitative Darstellung von Aus- und Weiterbildungsstunden und Mitarbeitergesprächen sowie qualitative Beschreibung der Entwicklungsprogramme	• Lernstrategie & Lernplattform • Führungsrahmenwerk und -programm • PALFINGER Campus • Lehrlingsprogramm in China

Ranking	Wesentliche Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
8	Energieeffizienz und Klimaschutz PALFINGER soll anstreben, den Energieverbrauch und innerbetrieblichen Transport (z.B. On-demand-Logistik, E-Drive-Induktionsschleifen) laufend zu optimieren, Kosten und Emissionen zu reduzieren, und so aktiv zum Klimaschutz beitragen. PALFINGER soll höchste Gebäudeeffizienz nach regionalen Möglichkeiten anstreben.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 302-1, 302-3, 305-1, 305-2, 305-3 • NaDiVeG • SDG: 13.2, 13.3 • UNGC: 7-9 	Quantitative Indikatoren und Managementsysteme sowie qualitative Beschreibung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutzstrategie • Erneuerbare Energie • Photovoltaik-Systeme • Umweltinformationsaustausch • Energy Efficiency Tutorial • Nachhaltige Mobilität • Merchandising-Fanshop
9	Rohstoffbedarf und -effizienz In der Produktion soll PALFINGER Rohstoffe wie Stahl, Aluminium und Glasfaser effizient einsetzen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 301-1 • NaDiVeG • SDG: 12.5, 12.6 • UNGC: 7-9 	Quantitative Darstellung von Rohstoffbedarf, Verschnitt und gefährlichen Abfällen sowie qualitative Beschreibung von Rohstoffbedarf und -effizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Stahllieferanten
10	Attraktive Beschäftigung PALFINGER soll als attraktiver Arbeitgeber gelten, die Mitarbeiterbindung fördern und interne Entwicklungsmöglichkeiten (horizontal/vertikal) schaffen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-8, 401-1, 405-1 • NaDiVeG • SDG: 4.3, 4.4, 5.1, 8.3, 8.5 • UNGC: 3-6 	Quantitative Darstellung der Mitarbeiterentwicklung, Fluktuation und Vielfalt sowie qualitative Beschreibung der Attraktivität des Arbeitgebers	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Employer-Branding-Strategie • HR-System • Job-Architektur • Globaler Gehalts- und Lohnerhöhungsprozess • Talent- und Performance Management
11	Unternehmenskultur und -werte PALFINGER Mitarbeiter, insbesondere Führungskräfte, sollen die Unternehmenskultur vorleben und auf Basis der Werte Unternehmertum, Respekt, Lernen handeln. Dies soll u.a. zu interkulturellem Verständnis, zu erhöhter Anerkennung, Wertschätzung und erhöhtem Wissensaustausch führen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-16, 102-17 • NaDiVeG • SDG: 8.3 • UNGC: 10 	Quantitative Darstellung der Mitarbeiterumfrage sowie qualitative Beschreibung der Unternehmenskultur und -werte	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturanalyse
12	Compliance mit rechtlichen und ethischen Standards PALFINGER soll ethisch korrekt handeln: Gesetze werden eingehalten, Steuern werden korrekt bezahlt, und der Korruption wird gegengesteuert.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-16, 102-17, 205-1, 205-3, 206-1, 207-1, 207-2, 307-1, 417-2, 417-3, 419-1 • NaDiVeG • SDG: 5.1, 8.7, 8.8, 10.2, 10.3, 16.2, 16.3, 16.5 • UNGC: 10 	Darstellung etwaiger Verstöße und Beschreibung der Initiativen im Rahmen der Unternehmensethik und Korruptionsprävention	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance-Schulung • Compliance Risk Assessment • Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte • Aktualisierung des Code of Conduct • Integration von Nachhaltigkeitsthemen in Risikobetrachtung
13	Industrie 4.0 und Digitalisierung PALFINGER soll sich vermehrt der Digitalisierung und Konnektivität von Maschinen bis hin zum Lieferanten (Open Sourcing) widmen. Dafür soll der verantwortungsbewusste Umgang mit Informationen, insbesondere höchster Datenschutz, gewährleistet werden.				<ul style="list-style-type: none"> • Keine GRI-Angaben vorhanden • NaDiVeG • SDG: 9.4 	Qualitative Beschreibung der Digitalisierung und Industrie 4.0	<ul style="list-style-type: none"> • Digital Transformation Officer

Ranking	Weitere Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
14	Alternative Antriebssysteme PALFINGER soll alternative Antriebssysteme (z.B. elektrisch, hybrid) anbieten.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden SDG: 13.2 	Qualitative Beschreibung der Produktinnovationen	
15	Abfall und Gefahrenstoffe An seinen Standorten soll PALFINGER Abfälle und potenziell gefährliche Stoffe vermeiden, sicher lagern und umweltgerecht entsorgen oder gegebenenfalls wiederverwenden.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet SDG: 12.4, 12.5 	Darstellung von Verschnitt und Entwicklung bei gefährlichen Abfällen, Beschreibung des technischen Stands von Galvanik- und Lackieranlagen, Beschreibung von Produktinnovationen	
16	Arbeitsbedingungen PALFINGER soll einheitliche Mindeststandards schaffen, um weltweit gültige Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter zu garantieren. Dies soll sichere und gesunde Arbeitsplätze schaffen.				<ul style="list-style-type: none"> GRI: 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-7, 412-1 NaDiVeG SDG: 3.8, 8.5, 10.2, 10.3, 10.4 UNGC: 1-6 	Quantitative Darstellung von Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechtsthemen sowie qualitative Beschreibung der Arbeitsbedingungen	
17	Umweltfreundliche Produkte PALFINGER Produkte sollen bei der Anwendung Lärm und Emissionen vermeiden, frei von Problemstoffen sein (z.B. Chrom VI), Varianten mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl anbieten und somit mögliche Risiken für Mensch und Umwelt vermeiden.				<ul style="list-style-type: none"> GRI: 305-1, 305-2, 305-3 NaDiVeG SDG: 12.2, 12.4, 12.5, 13.2, 13.3 UNGC: 7-9 	Quantitative Indikatoren und qualitative Beschreibung der Emissionen, der Produktinnovationen zur Qualitätsverbesserung, des technischen Stands von Galvanik- und Lackieranlagen sowie Darstellung von Verschnitt und Entwicklung bei gefährlichen Abfällen	<ul style="list-style-type: none"> Definition umwelt-schonender Produkte im Rahmen des PDP-Prozesses CO₂-Emissionen beim Produkteinsatz PALFINGER Schmierstoffe
18	Gesamtleistung PALFINGER soll verstärkt zum Komplettanbieter werden. Dadurch sollen ganzheitliche Lösungen aus einer Hand angeboten werden.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Beschreibung der Gesamtleistung von PALFINGER	<ul style="list-style-type: none"> PALdrive-Plattform
19	Faire Entlohnung PALFINGER soll faire Bezahlung bieten – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und anderen Diversitätsfaktoren – sowie lokale Mindestlöhne gewährleisten.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet NaDiVeG SDG: 5.1, 10.4 	Qualitative Beschreibung des Lohnniveaus	<ul style="list-style-type: none"> Globaler Gehalts- und Lohnerhöhungsprozess
20	Mitarbeitermotivation PALFINGER soll ein Umfeld bereitstellen, das seine Mitarbeiter zusätzlich motiviert. Innovative Anreizsysteme, besonders für agile Teams, sollen dies unterstützen.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Beschreibung der Mitarbeitermotivation	
21	Regionale Verantwortung PALFINGER Standorte sollen sich aktiv in die Regionen einbringen und Investitionen in das Gemeinwohl (z.B. Spenden, Sponsoring, Entwicklungsprogramme) tätigen. Mit den Anrainern soll es ein gutes Einvernehmen geben.				<ul style="list-style-type: none"> GRI: 203-2 NaDiVeG 	Qualitative Beschreibung der regionalen Verantwortung	

Ranking	Weitere Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
22	Vielfalt und Chancengleichheit PALFINGER soll Vielfalt fördern und allen Mitarbeitern gleiche Chancen bieten – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und anderen Diversitätsfaktoren. Diskriminierung soll aktiv verhindert werden.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 405-1, 406-1 • NaDiVeG • SDG: 5.1, 5.5, 10.2, 10.3 • UNGC: 3-6 	Quantitative Darstellung von Frauenanteil, Generationen und Diskriminierungsvorfällen sowie qualitative Beschreibung von Diversitätsstrategie, Mitarbeitern mit Behinderung und der Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> • Diversitätskonzept • Objektivierung im Recruiting-Prozess • Talent- und Performance Management
23	Korrekte Corporate Governance Die Unternehmensführung soll korrekt handeln und die Unabhängigkeit des Aufsichtsrats, Einbeziehung der Aktionäre und transparente Entlohnung des Top-Managements garantieren. Das Handeln nach klar definierten Unternehmenswerten soll forciert werden.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 102-18, 102-19, 102-20, 102-21, 102-22, 102-24, 102-32, 415-1 • NaDiVeG • SDG: 10.3 • UNGC: 10 	Darstellung des Compliance-Managements und etwaiger Verstöße	
24	Nachhaltigkeit in der Lieferkette: Lieferanten PALFINGER soll sich für den Umweltschutz und soziale Verantwortung bei Lieferanten einsetzen. Für dieses Engagement sollen die Lieferanten Vorteile bei PALFINGER haben.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 308-1, 308-2, 407-1, 408-1, 409-1, 414-1, 414-2 • NaDiVeG • SDG: 8.3, 8.7, 8.8, 12.6, 13.2, 13.3 • UNGC: 1-10 	Quantitative Beschreibung der Audits bei Lieferanten und deren Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Stahllieferanten
25	Recyclierbarkeit der Produkte PALFINGER Produkte sollen bereits im Entwicklungsprozess so konzipiert werden, dass sie am Ende des Lebenszyklus gut außer Betrieb gesetzt (Decommissioning) und recycelt werden können.				<ul style="list-style-type: none"> • Keine GRI-Angaben vorhanden • SDG: 12.5 	Darstellung von Verschnitt und Entwicklung bei gefährlichen Abfällen, Beschreibung des technischen Stands von Galvanik- und Lackieranlagen, Beschreibung von Produktinnovationen	
26	Mitarbeiterkommunikation Jeder Mitarbeiter soll über wesentliche Unternehmensentwicklungen zeitnah informiert sein. Die Kommunikation mit und zwischen den Mitarbeitern soll international auf hohem Niveau und von gemeinsamen Werten getragen sein.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 402-1 • SDG: 10.2, 10.3 	Qualitative Beschreibung der Kommunikation mit den Mitarbeitern	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Intranet • Konzept interne Kommunikation
27	Zeitgemäße Arbeitsplätze PALFINGER soll Strukturen, Prozesse und Rahmenbedingungen schaffen, um flexible, agile sowie mobile Arbeitsplätze zu gewährleisten. Diese sollen die Interessen heutiger und zukünftiger Mitarbeiter (Arbeitszeitmodelle, Home Office, Elternzeit, Expat-Regelungen etc.) berücksichtigen.				<ul style="list-style-type: none"> • Keine GRI-Angaben vorhanden • SDG: 5.1, 5.4, 5.5, 8.3, 10.4 	Qualitative Beschreibung der zeitgemäßen Arbeitsplätze	
28	Nachhaltigkeit in der Lieferkette: Händler PALFINGER soll sich für den Umweltschutz und soziale Verantwortung bei Händlern einsetzen. Für dieses Engagement sollen die Händler Vorteile bei PALFINGER haben.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 308-1, 308-2, 407-1, 408-1, 409-1, 414-1, 414-2 • NaDiVeG • UNGC: 1-10 	Qualitative Darstellung der Händlerbeziehungen	
29	Umweltfreundlicher Transport Der Transport von Rohstoffen, Komponenten und PALFINGER Produkten soll kurz und umweltfreundlich erfolgen.				<ul style="list-style-type: none"> • GRI: 305-1, 305-2, 305-3 • NaDiVeG • UNGC: 7-9 	Qualitative Beschreibung des Transports	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Emissionen durch Transporte

Ranking	Weitere Themen	Impact Wert-schöpfungskette			Abdeckung von Richtlinien GRI-Angaben, NaDiVeG, SDG, UNGC	Intensität des Reportings	Maßnahmen
		Lieferkette	Intern im Unternehmen	Anwendung der Produkte			
30	Lösungen für Entwicklungs-/Schwellenländer PALFINGER soll seine Produkte an die Bedürfnisse in weniger entwickelten Ländern anpassen, damit sie leistungsfähig sind und körperliche Arbeit erleichtern.			 	<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden SDG: 1.4, 8.2 	Qualitative Beschreibung der Kran- und Hebelösungen für Entwicklungs- und Schwellenländer	
31	Effizienz von Wasserverbrauch Der Wasserverbrauch in der PALFINGER Produktion soll stetig reduziert werden.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet NaDiVeG SDG: 6.3 	Qualitative Beschreibung der effizienten Nutzung von Wasser	
32	Produktinformation und faires Marketing Für Anwender sollen Produktinformationen und Schulungen bereitgestellt werden. Damit sollen Sicherheit und Umweltschutz bei der Nutzung der PALFINGER Produkte unterstützt werden. Die Bewerbung der Produkte soll ehrlich und transparent erfolgen.			 	<ul style="list-style-type: none"> GRI: 102-1, 102-2, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6, 102-7, 102-9, 102-10, 102-11, 102-12, 102-13, 417-2, 417-3 NaDiVeG UNGC: 3-9 	Qualitative Beschreibung der Produktinformation und des Marketings	<ul style="list-style-type: none"> Endkunden im System
33	Produkte für ökologische/soziale Einsätze PALFINGER soll Produktinnovationen für Umwelt- und Sozialeinsätze vermehrt anstreben – wie es etwa schon bei Kranen für Windkraftanlagen, Einstiegshilfen für Menschen mit Behinderung oder Davit-Systemen (Rettungsboote) gelungen ist.			 	<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Beschreibung der Produktinnovationen	
34	Regionale Beschaffung und Produktion PALFINGER soll regional beschaffen und in der Region produzieren, in der die Produkte auf den Markt kommen.	 	 		<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet 	Qualitative Beschreibung der regionalen Beschaffung und Produktion	
35	Vereinigungsfreiheit PALFINGER soll die Vereinigungsfreiheit achten und freie Meinungsäußerung gewährleisten.			 	<ul style="list-style-type: none"> GRI: 102-41, 407-1 NaDiVeG UNGC: 1-6 	Qualitative Beschreibung der Vereinigungsfreiheit	
36	Stakeholder-Einbindung PALFINGER soll Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter sowie alle weiteren Kooperationspartner offen informieren und in die Entwicklung des Unternehmens entsprechend einbeziehen.			 	<ul style="list-style-type: none"> GRI: 102-40, 102-41, 102-42, 102-43, 102-44 NaDiVeG UNGC: 3-6 	Quantitative Darstellung im Rahmen des Stakeholder-managements	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte Stakeholderkommunikation
37	Biodiversität PALFINGER soll Naturschutz, insbesondere die Biodiversität, an Standorten wahren.				<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben berichtet NaDiVeG SDG: 14.1, 15.5 	Qualitative Darstellung des Schutzes von Biodiversität	
38	Second-Hand-Markt PALFINGER soll zukünftig in Zusammenarbeit mit seinen Händlern den Second-Hand-Markt von Produkten forcieren und somit die Kontrolle und ein mögliches Upgrade von Gebrauchtprodukten fördern.			 	<ul style="list-style-type: none"> Keine GRI-Angaben vorhanden 	Qualitative Darstellung des Second-Hand-Markts von PALFINGER	